

Liebe Leserin, lieber Leser



Die Wintersaison ist vorbei. Noch vor Kurzem bin ich zum letzten Mal auf meiner Heimpiste gearvart und habe dann meine Ski in der Garage verstaut. Wehmütig zwar, jedoch froh und dankbar, die schneereiche Saison heil beendet zu haben.

Vergleiche ich Skifahren mit unserem Geschäft Drucken, so sehe ich durchaus Parallelen. Erst eine gute Ausrüstung, eine kontrollierte Umgebung sowie die Einhaltung von Richtlinien und Verhaltensregeln bringen uns sicher ins Ziel. Also bevor Sie losfahren oder losdrucken, prüfen Sie Ihre Umgebung und Ausrüstung. In jedem Fall fahren Sie gut und geschützt mit Geräten und den Sicherheitsstandards von HP. Diese zählen bis heute weltweit zu den sichersten Lösungen im Printing.

«Biometrische Zugangskontrolle ist nur etwas für Hochsicherheitsbereiche», so lauten gängige Kommentare. Von wegen, meinen wir bei Sysprint. Mit dem Handvenenleser gehen wir einen Schritt vorwärts bei der Zugangsberechtigung für Druckgeräte. Unser Fazit: einfach, handlich und immer dabei.

Kommen Sie sicher durch den Sommer. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre mit dem neuen XTRAY.


Fredy Nünlist
CEO Sysprint AG

«Würden Sie uns Ihr Hotel von letzter Nacht nennen?»

Damit vertrauliche Daten vertraulich bleiben

Auf diese Frage eines Kongress-Abgeordneten antwortete Mark Zuckerberg kürzlich mit: «Äh, nein.» Der Facebook-Chef hatte sich vor dem US-Kongress zu verantworten, nachdem Medienberichten zufolge bis zu 87 Millionen Facebook-Nutzerdaten für Wahlmanipulationen missbraucht wurden.

Wer will schon vertrauliche Daten unkontrolliert preisgeben. Niemand. Jedoch nimmt unrechtmässiger Datenklau immer grössere Dimensionen an: auf globaler Ebene bis ins kleinste Büro. Und so trifft die Feststellung von Zuckerberg auch auf unsere Systeme zu, als er sagte: «Die wichtigsten beiden Fragen, die sich viele Menschen derzeit stellen, sind, ob wir unser System unter Kontrolle haben und ob wir verhindern können, dass es manipuliert wird.»



Mitarbeitende erstellen ständig vertrauliche und wertvolle Daten, die für die Geschäftstätigkeit entscheidend sind.

Eintritt durchs Hintertürchen

Die meisten IT-Abteilungen haben mittlerweile strenge Sicherheitsmassnahmen durchgesetzt. Damit schützen sie einzelne Computer und ihr Netzwerk. Hingegen fallen Druck- und Bildbearbeitungsgeräte oft durch dieses Schutzraster und stellen so ein unbewusstes Sicherheitsrisiko dar: eine offene Hintertür für Angreifer und Cyberattacken.

Editorial

Fredy Nünlist

S. 1

Würden Sie uns Ihr Hotel nennen?

Damit Vertrauliches vertraulich bleibt

S. 1

Schützen Sie Ihre Achillesferse

Schwachstellen in der IT-Umgebung aufheben

S. 2

Badge heute – Handvenen morgen

Biometrische Zugangskontrolle der Zukunft

S. 3

Das perfekte Duo

Celiveo und Handvenenleser

S. 3

Interview mit Alexandra Nussbaumer

Mitarbeiterin im Verkaufsdienst

S. 4

Eine Sicherheitslücke kann kostspielig werden

Nicht nur kann der Diebstahl von vertraulichen Daten, wie Profilidentitäten und wettbewerbsrelevanten Informationen, zur Schädigung des Markenimages führen, sondern er kann auch komplexe Rechtstreitigkeiten hervorrufen. Werden gesetzliche und Compliance-Vorgaben nicht eingehalten, drohen empfindliche Bussen und hohe Kosten.

Eine Strategie für sicheren Datentransfer beim Drucken

Angesichts möglicher Folgen von Datenmissbrauch lohnt es sich, bessere Kenntnisse über Sicherheitslücken und Schwachstellen innerhalb des Systems zu erlangen. Mit der Integration von Richtlinien für die Bildverarbeitungs- und Druckumgebung in die Sicherheitsstrategie können Risiken minimiert werden. Die Sicherheitsexperten von Sysprint beraten Unternehmen rund um sicheres Drucken und den Einsatz geprüfter Druckgeräte. Unterstützende Software und Hilfsmittel dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.





Schützen Sie Ihre Achillesferse

Schwachstellen in der Bildbearbeitungs- und Druckumgebung aufheben

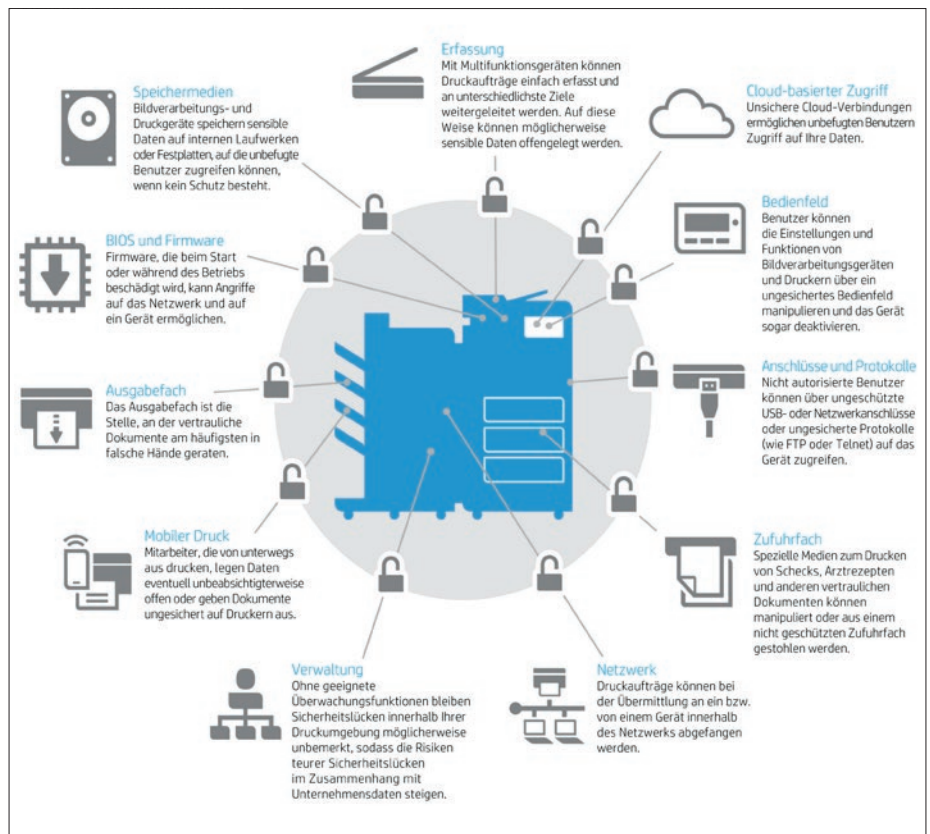
So wie neue Technologien unser Geschäftsfeld von morgen bestimmen, so verändert sich auch unser Arbeitsplatz. Geräte zur digitalen und mobilen Übertragung von Daten erleichtern und beschleunigen unsere Kommunikation. Dabei werden interne und externe Medien von unterschiedlichen Benutzern mit unserer IT-Umgebung vernetzt. Die gegenüberliegende Darstellung zeigt den Datenfluss von und zu Ausgabegeräten, bei denen Sicherheitslücken auftreten können.

Netzwerk sichern – eine Herkulesaufgabe

Die Sicherheit über die gesamte Geräteflotte eines Unternehmens zu gewährleisten, ist eine tägliche Herausforderung. IT-Manager setzen bereits mehrere Sicherheitsverfahren (Authentifizierung, Verschlüsselung und Überwachung) ein, um fremden Zugriff auf ihre Netzwerke und Server zu verhindern. Hingegen spielen nach Aussagen von IT-Verantwortlichen die Prozesse der Bildverarbeitung und des Drucks in der Druckstrategie zurzeit noch eine untergeordnete Rolle. Sei es aus mangelndem Bewusstsein für das davon ausgehende Sicherheitsrisiko oder aus Kapazitätsgründen.

Weltweit sicherste Drucktechnologie

HP unterstützt IT-Manager beim Schutz ihrer Flotte. Mit dem HP JetAdvantage Security Manager bietet HP eine der umfassendsten Sicherheitslösungen auf dem Markt. Die in den HP Geräten vorinstallierten Sicherheitsfunktionen schützen zusammen mit der Definition einer einzigen Sicherheitsrichtlinie das System. Einmal angeschlossen, erkennt das System automatisch Sicherheitslücken und unterbindet sofort Sicherheitsverstöße.



Schwachstellen in der Bildverarbeitungs- und Druckumgebung. Eine Grafik, die IT-Verantwortliche und Benutzer gleichermaßen sensibilisiert und in jede Informationskampagne über Sicherheit gehört.



So schützt der HP JetAdvantage Security Manager eine Flotte.

Badge heute – Handvenen morgen

Biometrische Zugangskontrolle der Zukunft

Seit Jahren autorisieren uns Schlüssel, Badges oder Karten dazu, Daten kontrolliert auszudrucken. Sie gehören zu unserem Alltag, jedoch bieten sie weder eine zuverlässige Anwendung noch genügend Sicherheit. Sie sind für Fälschung und Diebstahl anfällig oder gehen verloren. Selbst weitverbreitete biometrische Systeme wie Fingerabdrucksensoren, Gesichtserkennung und Iris-Scanner können gemäss IT-Sicherheitsforscher Jan Krissler von Hackern überlistet werden.

Die Handvenenbiometrie darf man bereits als Revolution bezeichnen. Sie funktioniert über die Handfläche und übertrifft alle bisherigen Technologien zur Identifizierung (User-Erkennung) und Authentifizierung (Berechtigung) von Nutzern. Das Venenmuster eines Menschen ist absolut einzigartig. Gegenüber herkömmlichen Systemen liest der Handvenen-Scanner die im Körperinneren verborgenen Venen und beschränkt sich nicht auf leicht kopierbare äussere Körpermerkmale wie Gesicht, Iris oder Finger.

Das mehrfach ausgezeichnete Handvenen-Lesersystem von BWO Systems AG bietet eine bis heute marktführende Sicherheit für die Zugangskontrolle. Diese handvenenbiometrische Lösung funktioniert mit der BWO UltraSecure Printbox. Sie wird direkt beim Kartenleser-Dock am Ausgabegerät ange-



1. Handvenenmuster als Identifikationsmerkmal



2. Erfassen und Generieren des persönlichen Templates



3. Prüfen und Erkennen der berechtigten Person



geschlossen. Mit der entsprechenden Software wie dem Celiveo FollowMe-Printing wird der erkannte Nutzer berechtigt, sämtliche Gerätefunktionen wie Drucken, Scannen, E-Mailing und Faxen auszuführen.

Interessiert? Sysprint gibt Ihnen gerne weitere Informationen zu Handvenen-Lesersystem von BWO unter +41 44 730 23 45 oder info@sysprint.ch.

Vorteile Handvenenleser

- Berührungsfreie Identifizierung
- Hygienische und einfache Handhabung
- Hochpräzise und blitzschnelle Prüfung
- Datenschutz durch Verschlüsselung
- 100-prozentige Fälschungssicherheit
- Steuerung von Nutzergruppen
- Kein Vergessen, Verlieren und Verlegen mehr

Das perfekte Duo

Celiveo und Handvenenleser für mobiles und sicheres Drucken

Die Software Celiveo FollowMe-Printing (ehemals SecureJet) ermöglicht standortunabhängiges und sicheres Abrufen von Druckdaten. Dabei werden die Druckdatenströme solange verschlüsselt auf dem Server zurückbehalten, bis sich der Nutzer am Drucker oder Multifunktionsgerät mit PIN-Code, Badge oder Smart Card authentifiziert. Der Umgang mit diesen Produkten für die Zu-

gangskontrolle verlangt von den Nutzern Ordnung und Disziplin. Sie müssen immer sicher aufbewahrt werden und bei Bedarf verfügbar sein.

Authentifizierung immer zur Hand

Eine bedienungsfreundliche und angenehme Alternative zu herkömmlichen Zugangskontrollen bieten biometrische Systeme. Insbesondere die handvenenbiometrische Erfassung von BWO: Sie vereinfacht nicht nur Prozesse, sondern spart auch Zeit bei der

Verwaltung (einmaliges Erfassen und Generieren) und Kosten bei der Anschaffung (ein Lesegerät, keine Karten und Badges mehr).

Neu bietet Sysprint eine Komplettlösung für die Anwendung von Handvenenleser mit Celiveo FollowMe-Printing an. Darin inbegriffen sind die Anpassung von Celiveo an das neue Lesesystem und das fachgerechte Installieren der BWO UltraSecure Printbox am Drucker oder Multifunktionsgerät.

Sysprint AG ist HP-zertifiziert



Gold Partner – Hardware

Silver Partner – Supplies

Managed Print Specialist

Services Specialist –
Printing

Interview mit Alexandra Nussbaumer

Unsere Mitarbeiterin im Verkaufsinendienst stellt sich vor.



Ihren Namen haben viele schon gehört, doch zu Gesicht bekommt man Sie selten.

Ja, das kann man so sagen: Ich arbeite bei Sysprint mit einem Pensum von 40 Prozent. Und da gebe ich 100 Prozent Einsatz, um das Team an der Front zu unterstützen.

Dann sind Sie die stille Schafferin im Hintergrund?

Da bei mir zu Hause im Moment Rambazamba herrscht, geniesse ich es ausgesprochen, bei Sysprint selbstständig und konzentriert an meinen Aufgaben arbeiten zu können. Als Contract- und Project-Manager bin ich für die Kontrolle und Abrechnung von Verträgen für Managed Print Services verantwortlich – die Klick- und Jahresabrechnungen sind meine Spezialität (zwinkert). Ich optimiere interne Prozesse und bin auch in Kundenprojekte und in die Offertstellung involviert.

Diese Aufgaben scheinen Ihnen vertraut zu sein?

Ja, beinahe wie aus dem Effeff. Ich war 15 Jahre bei Hewlett-Packard Schweiz beschäftigt, zuletzt als Project-Manager für Schweizer Vertragskunden. Bis heute interessiert es mich, wie ich Kunden bedarfsgerecht und lösungsorientiert beraten kann.

Wie sind Sie zu Sysprint gekommen?

Aus einer spontanen Idee heraus (lacht). Ich war auf der Suche nach einer Teilzeitstelle und habe einfach bei Fredy Nünlist angeklopft. Wir haben schon länger beruflich zusammengearbeitet und ich schätzte die zuverlässige und flexible Arbeitsweise der Sysprint immer sehr. Und da dachte ich mir, meine Erfahrungen und Kenntnisse könnten für Sysprint vielleicht nützlich sein. Und siehe da, jetzt zähle ich schon seit drei Jahren zum Team.

Was würden Sie als die für Sie grössten Veränderungen bezeichnen, die der Wechsel zu Sysprint brachte?

Grundsätzlich wusste ich, was mich bei Sysprint erwartete. Da ich aus meiner Zeit bei HP die Mitarbeitenden, das Angebot und den Kundenservice bereits kannte, fiel mir ein Wechsel leicht. Was mir besonders gefällt, ist, wie schnell und unkompliziert wir auf Kundenbedürfnisse eingehen können – ohne die Fesseln komplexer Prozesse. Der Kunde steht uneingeschränkt im Zentrum. Zudem finde ich es spitze, dass alle im gleichen Büro sitzen und man jeden persönlich kennt. Diese Nähe ermöglicht es mir, den gesamten Prozess miterleben: vom Verkauf über die Technik und Entwicklung bis hin zur Administration.

Und wenn Sie nicht arbeiten?

Dann bin ich 200 Prozent Mami von Zwillingen, einem Mädchen und einem Jungen. Und wenn es nachts ruhig wird, fröne ich meiner zweiten Leidenschaft und blogge übers Mama-Sein. Dabei tausche ich meine Erfahrungen und Tipps aus dem Mama-Alltag mit Vergnügen mit anderen Müttern aus.

Ihr Partner für Drucker-, Output Management-, Monitoring-, FollowMe und Mainframe- / System i-Lösungen.

Spezialist für HP Managed Print Service mit zertifiziertem Personal. Reparaturen, Service & Support von Druckern, Multifunktionsgeräten und Kopierern.

SysPrint AG

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sysprint AG, Fredy Nünlist
Gaswerkstrasse 6
8952 Schlieren
Tel +41 44 730 23 45
Fax +41 44 730 18 35
info@sysprint.ch
www.sysprint.ch

Redaktion und Texte:
Eva Beck, beckmarketing.ch